

- 1) Einzelne Klagen finden sich bei Liebenau/Bauernkrieg I 34.
- 2) Diese Liste dürfte B e a t II. Zurlauben, dem Vermittler im Bauernkrieg, zur Verfügung gestanden haben.
- 3) s. AH 20/206

AH 82, 69-70 - Blatt 70^r leer

12

1671 Dezember 18.

A

BUERGSCHAFTSBRIEF VON HANS JAKOB HUBER, MUELLER AUF DER WAEELIS-MUEHLE ZU BREMGARTEN, FUER [DEN BESITZER DER WAEELIS-MUEHLE], RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM. [DER FREIEN AEMTER, STADT- UND AMTS]RAT UND STATTHALTER VON ZUG

"Wir Nachbenandten Niclaus Cristen [=C h r i s t e n] dess Grossen Raths undt Grichts Zue Bremgarten, und Jacob H u o b e r der Müller auch Burger daselbsten, Bekennendt offenttlich hiemit disserem Brieff, dass wihr uf freündtliches Anersuchen ... des Hans Jacoben Huberss, alss myn des oberzellten Jacoben Huobers Ehelichen Sohns dess Müllers unndt auch Burgern daselbsten zue gemeltem Bremgarten umb dass Jme von ... Herrn ... Beath Jacoben [I.] Zur Lauben ... Anverthrowte Lehen der Weriss Müllin [=Wälismühle] Unndt oberm daran gelegen grosse Stampffmath [=Stampfmatt] abgeredter Massen uf drü Jahr Lang, Rechte tröster, Bürgen, undt Nachwehr worden sind; Also unndt Jn sölcher form, Mass, unndt gestalten, Jm fahl gemelte Hanss Jacob Huober der Lehen Müller den Jehrlich Jmme bestimbten Lehenzinss, Luth Accordts unndt Lehenbrieffss [vom 16. Dezember 1671]¹, nit flissig unndt gethreulich Endtrichten ... wurde, dass wihr alss dan hierumben unndt umb all die desswegen uflauffende unndt Unbezallte Lehenzinss Nit allein, wie obvermeldet allein Bürgen undt Nachwehr, Sundern selbst Schuldner undt Zallere Heissen, syn, unndt verplyben wellendt. By hierumben ynsatz unndt Pfandthaffter verbindung all unsern haab undt guets, so man uf Nothwendiges Erfordern hierumben woll angriffen undt besuoehen mag Untz undt so Lang dass gemelte alle die verfallne undt ustehende Lehenzins gantz völlig usgerichtet, Erlegt, unndt bezallt worden sind. Jn Crafft diss Brieffs der dessen Zuo wahrem Urkundt undt Mehrere gezügkhnuss, uf unser der anfangs gemelten Beiden Bürgen ... Ernst flissige Pit hin, Mit dess ... herren Johann Jost H o n e g g e r e n diser Zyt Schultheissen undt Stathauptman Zue Bremgarten Eignem hierfür getruckhtem Insigil bekrefftiget worden ...".

V
A 81

1) s. AH 159, 212-214

 Original, mit Siegel - AH 82, 75-76^v - Blatt 75^v und 76^r leer
 /

13

1701 Juli 13., Paris

A

 SCHREIBEN [VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN AN HPTM.
 BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je vous ay envoyé Il y a deux Jour une lettre de change sur basle de laquelle J'ay payé le change icy ainsy Vous toucherez la somme entiere ainsy Qu'elle est marquée sur la lettre de change.

Je Vous enoy cy Joint deux lettres, dont l'une est pour ma soeur [M a r i a] E u p h e m i e [Zurlauben, Schwester im Frauenkloster Tännikon] èt que Je laisse ouverte par ce Qu'il est besoin Que Vous Voyez ce Que Je luy mande pour prendre les mesures Que Vous Jugerez a propos avec la recrue Que Vous devez m'envoyer Si le fils de Monsieur H a r d e r ne peut partir a present comme Il y a apparence par ceque cela retarderoit ma recrue Il fera ceque Vous verrez dans la lettre de ma soeur ...¹".

1) Hier bricht der Text unvollendet ab.

 Original - AH 82, 77

14

[1656?]

A

 NOTIZEN¹ [DIE WOHL IN ZUSAMMENHANG MIT DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN
 NACH DEM 1. VILLMERGERKRIEG ZU SEHEN SIND]

"Probiere die unbefügsame der Frauenfeldischen Urtheil [- gemeint ist damit wohl die Schiedskonferenz vom 26. November bis 9. Dezember 1651 in Frauenfeld, an der der Uttwiler- und Lustdorferhandel beigelegt wurde und an welcher auch B e a t II. Zurlauben als Gesandter von Stadt und Amt Zug teilgenommen hatte -]² mit dem 6. Articul des Landfridens [von 1531], wollicher Zugebe, das ... das ein oder das andere Ort mit dem anderen stryttig wurden, das luth den Pündten man das recht Zu glichen sätzen suochen, unnd antretten auch gesitzen sollen, und so solliches by dem ein oder anderen spänigen theil nit